



DR. BUHMANN
SCHULE & AKADEMIE

SEPT.
2018

MAGAZIN

DER BILDUNGSEINRICHTUNGEN DR. BUHMANN



IN DER GROSSEN WEITEN WELT ARBEITEN

ist für unsere Absolventen in vielen Fällen bereits Realität. Die aktuelle Ausgabe unseres Magazins beschäftigt sich mit den unterschiedlichen Erfahrungen unserer Studierenden und Dozenten im Ausland. Für eine gute Vorbereitung auf den Aufenthalt im Ausland ist nicht nur eine intensive fremdsprachliche und interkulturelle Sprachausbildung nötig. In diesem Bereich leisten unsere Fachbereiche Englisch und Spanisch, überwiegend mit Muttersprachlern als Lehrkräften, gute Arbeit. Intensive Kontakte mit ausländischen Unternehmungen und Auslandspraktika ergänzen die schulische Ausbildung und sorgen für weltoffene und kompetente Absolventen, die bereit sind, ihr berufliches Glück auch außerhalb Deutschlands zu finden. Dabei freuen wir uns regelmäßig über herausragende Leistungen und stellen seit Jahren immer wieder die besten Bachelor-Absolventen an unseren Partneruniversitäten.

Um dies zu ermöglichen, entwickeln wir an der Dr. Buhmann Akademie immer wieder neue Projekte, wie den Studentenaustausch mit der Shanghai Business School nach China, ein Kultur- und Reiseprojekt mit der EUSA im spanischen Sevilla oder spannende Unterrichtskonzepte auf den Weltmeeren. Mit dem Erasmus+ Projekt in Kooperation mit der Europäischen Union sorgen wir für eine finanzielle Förderung der Auslandspraktikanten.

Lassen Sie sich von den Erfahrungsberichten inspirieren, folgen Sie beispielsweise Leonard Lehne in seinem Reiseblog - denn ein wenig mehr Weltoffenheit und Toleranz sind für unsere Gesellschaft dieser Tage sicherlich lohnenswert und förderlich.

Ihr



Matthias Limbach, Geschäftsführer



IN DIESER AUSGABE

- 3 PRAKTIKUM MIT INTERNATIONALEM FLAIR
- 4 TOURISMUSKONZEPTE FÜR SPRINGE UND BAD MÜNDER
- 5 CREATIVE-LOUNGE
- 6 FEIERSTUNDEN AN DER DR. BUHMANN SCHULE UND AKADEMIE
- 8 INT. TOURISMUS-, KREUZFAHRT- & HOSPITALITYMANAGEMENT
- 9 KARRIERE: LEONARD LEHNE
- 10 MICHAEL HOPPE: DREI ERKENNTNISSE AUS MALAYSIA
- 11 VON DER SCHULBANK INS SCHULBÜRO

PRAKTIKUM MIT INTERNATIONALEM FLAIR

Samuel Voges über seine Tätigkeit bei der Malta Football Association und das Leben auf einer multikulturellen Insel



Wenn man auf Malta mit dem Bus fährt, muss man Geduld mitbringen, das wird Samuel Voges wohl nicht so schnell vergessen. Abgesehen von diesem Kulturschock durch die abenteuerliche Infrastruktur auf der Insel, wird ihm eines aber noch viel nachhaltiger in Erinnerung bleiben: Wenn man auf Malta ist, lernt man in kürzester Zeit sehr viele Menschen ganz unterschiedlicher Herkunftsländer kennen.

Auf zehn Wochen hatte Samuel sein Orientierungspraktikum bei der Malta Football Association, dem maltesischen Fußballverband, ausgedehnt. Sein Arbeitsplatz, das International Departement, welches für die Organisation der internationalen Spiele des Nationalteams verantwortlich ist, war direkt im Nationalstadion von Malta. „Im Praktikum gab es immer etwas zu tun. Das Highlight war das General Meeting des Verbands. Bei dieser Veranstaltung kamen die größten Ligen Maltas zusammen und es waren

u. a. ein FIFA- und ein UEFA-Vertreter vor Ort. Ich konnte intensiv an der Organisation und Durchführung mitwirken“, berichtet Samuel.

Unser Student in der Vertiefungsrichtung Sport- und Gesundheitsmanagement ist nach dem ersten Jahr seiner Ausbildung an der Dr. Buhmann Akademie sehr zufrieden mit seinem ersten Auslandspraktikum. Schon bei der Suche nach einem geeigneten Praktikumsplatz und bei seiner Bewerbung hatte er viel Unterstützung durch Dozenten der Akademie erhalten. Sein Wunsch, das Orientierungspraktikum mit neuen Erfahrungen im Ausland zu verbinden, ging voll auf: „Das Beste an dem Praktikum war das internationale Flair auf der Insel. Den Einfluss unterschiedlicher Kulturen spürt man hier bis heute. Allein in meinem Praktikumsbetrieb waren wir vier Praktikanten aus vier unterschiedlichen Ländern“, sagt Samuel Voges. Und dabei spürt man seine Begeisterung für das offene und freundschaftliche

Zusammenleben der Menschen in dem kleinen Inselstaat.

Mit seinen Kollegen aus dem internationalen Team des Departements kam er bestens zurecht. Während der Arbeitszeit kommunizierte er auf Englisch, nach Feierabend konnte er sich in seiner von vielen Nationen besuchten Airbnb-Unterkunft mit sehr unterschiedlichen Gästen aus China, Armenien, Frankreich, Italien, Spanien und Venezuela austauschen und dabei auch mal seine Spanischkenntnisse anwenden. „Das Gemeinschaftsgefühl im Job und das harmonische Aufeinandertreffen so vieler Menschen unterschiedlicher Herkunftsländer war für mich eine sehr wichtige Erfahrung, besonders in Zeiten erstarkender rechter Strömungen in ganz Europa“, resümiert Samuel. – Und auch diese Erkenntnis darf nicht fehlen: „Der Sport ist einfach mein Ding.“

TOURISMUSKONZEPTE FÜR SPRINGE UND BAD MÜNDER

Angehende Tourismusmanager analysieren das touristische Potential der Deister-Region



Es muss nicht immer die große weite Welt sein – quasi vor der Haustür der Hannoveraner liegt die Deister-Region, ein Höhenzug südwestlich der Landeshauptstadt. Dieses Landstriches nahmen sich unsere Studierenden für Internationalen Tourismus an und werteten im Rahmen eines Projektes zur Tourismusförderung die touristischen Möglichkeiten der Region, insbesondere der Städte Bad Münster und Springe, aus.

Das Strategiepapier stellten sie zum Ende ihrer Ausbildung an der Dr. Buhmann Akademie im Rahmen einer öffentlichen Präsentation vor. Die Studierenden zeigen darin die Stärken und Schwächen der Orte und machen Vorschläge für eine effiziente Nutzung ihrer Potentiale. Etwa sei der Ruf der Stadt Bad Münster als Kurort, der hohe Anteil an Waldfläche und die Nähe zur Stadt Hannover ein guter Ausgangspunkt für die Ansprache einer wachsenden erholungs- und erlebnishungrigen Zielgruppe, nämlich aktiver älterer Menschen. Konkrete Vorschläge machten die Studierenden u. a. für das leerstehende Kurhotel in Bad Münster. Ihre Idee: ein Haus der Begegnung für Jung und Alt schaffen. Dafür sollte das alte Gebäude abgerissen und durch ein modernes Veranstaltungshaus, das „Eventum“, ersetzt werden.

Für die Stadt Springe stellte die Projektgruppe mit dem „NamasTree“ ein Ferienhaus-Konzept vor, das vor allem Familien mit Kindern und Paare ansprechen soll. In direkter Nähe zum Wisentgehege Springe sollten verschieden große Baumhäuser als naturnahe Unterkunft mit Grillplatz, Spielplätzen und verschiedenen Möglichkeiten der Freizeitaktivitäten rund um das Wisentgehege angeboten werden.

Viele gute Ideen also, die aber zunächst nur Theorie bleiben. Denn das Projekt diene in erster Linie dem praktischen Training unserer Geprüften Betriebswirte für Tourismusmanagement bei der Konzeption eines Produktes aus dem Bereich „Erlebnis-Tourismus“; spannende Anregungen sind sie allemal.



Projektpräsentation betreut durch den stellv. Akademieleiter Dirk Beckadolf und Dozent Frank Krause

CREATIVE-LOUNGE

Ein Ort für Austausch und kreative Ideen

Im 5. Stock des Akademiehauses, mit Blick über die Dächer Hannovers, befindet sich ein kleiner, gemütlicher Raum mit weichen Sitzmöbeln. Dieser Raum mit Lounge-Charakter ist kein gewöhnlicher Klassenraum. Er hat keine fest definierte Funktion und ist vielleicht gerade deshalb ein Ort für freie Gedanken und Kreativität.

Hier können Konzepte entworfen und diskutiert, beschlossen oder verworfen werden, hier kann lockerer Austausch stattfinden, hier können kreative Ideen angeregt werden. Wer diesen Raum nutzt, kann ihn für seine Zwecke gestalten. Ideen kommen schließlich oft nicht am Schreibtisch, und erst recht dann nicht, wenn man sich sehr anstrengt, sie zu produzieren. Einen Raum ohne erkennbare Funktion zu betreten, kann etwas Befreiendes haben. Wenn die Ideen schließlich sprudeln, stehen Marker und beschreibbare Wände zur Verfügung, um sie direkt an den Wänden festzuhalten.

Die Lounge ist ein multifunktionaler Raum, der erst durch die Nutzung unserer Studierenden, z. B. im Rahmen von Projekten, wirklich auch als solcher erkennbar wird.

Unsere Lehrkräfte buchen den Raum für den Projektunterricht über die Webuntis-App.

Also: anmelden, reingehen, kreativ werden...



FEIERSTUNDEN AN DER DR. BUHMANN SCHULE & AKADEMIE

Geschafft! Am 16. und 23. Juni hielten unsere Absolventen ihre Abschlusszeugnisse in den Händen



Sicherlich sprach Schulleiterin Christina Gallus vielen Absolventen der Fachoberschulen und Berufsfachschulen aus dem Herzen, als sie bei den Entlassungsfeiern im Juni sagte: „Sie haben es geschafft!“. Denn das war an diejenigen gerichtet, die mit ihrer harten Arbeit, ihrem Durchhaltevermögen und mit der Unterstützung ihrer Eltern, Verwandten und Freunde sowie der Lehrer den Weg zur Fachhochschulreife oder zum Abschluss ihrer Berufsausbildung gemeistert hatten und nun zu der Feierstunde gekommen waren, um ihre Zeugnisse entgegen zu nehmen.

Schulleiterin Christina Gallus ermutigte die Absolventen in ihrer Ansprache dazu, sich trotz des hohen Leistungsdrucks in der digitalen Gesellschaft

Zeit zu nehmen und auch mal durchzuatmen. Sie veranschaulichte diesen Gedanken u. a. durch die Figur Momo von Michael Ende in dem gleichnamigen Roman. Momo gibt den Menschen die Zeit zurück, indem sie ihnen ihre eigene Zeit schenkt und ihnen zuhört. „Ich wünsche dir Zeit“, mit diesem dazu passenden Gedicht von Elli Michler wünschte Frau Gallus den Absolventen schließlich alles Gute für ihren weiteren Weg.

Auch die Absolventen meldeten sich durch ihre Schülerreden zu Wort: Bei der Entlassung der Fachoberschulen Gestaltung, Verwaltung und Rechtspflege sowie Informatik richteten Gina-Marie Lau, Nicolas Meyer und Ole Kottlarz humorvolle Worte an ihre Lehrer und an die Gäste. Bei der



Abschlussfeier der Fachoberschule Wirtschaft sprachen Fiona Munzert, Lucas Ebenhöch und Metehan Keyhan stellvertretend für die anderen Absolventen. Mit einer souverän vorgetragenen Schüleransprache überraschte Theresa Weiß, Absolventin der Ausbildung zur Kaufmännischen Assistentin Fremdsprachen und Korrespondenz, die Gäste.

Den passenden musikalischen Rahmen lieferte die Schülerband mit mitreißenden Songs wie „Don't stop me now“ von Queen, gefühlvoll vorgetragenen Balladen oder einem gekonnten Drum Battle.

Ein feierlicher Rahmen wartete auch auf die Absolventen der Dr. Buhmann Akademie, als sie am Samstagnachmittag des 23. Juni an der RP5 Stage

eintrafen. Gemeinsam mit ihren Familien und Freunden feierten sie ihre Abschlüsse, Akademieleiter Matthias Limbach und Stellvertreter Dirk Beckadolf übergaben gemeinsam mit den Klassenlehrern die Zeugnisse.

In seiner Rede gratulierte Limbach den Studierenden zu ihren persönlichen Erfolgen. Angelehnt an das Motto der Veranstaltung - „Nach den Sternen greifen“ - verwies er auf die unendlich vielen Möglichkeiten, die sich jedem Einzelnen in der Zukunft bieten werden. Jedem wünschte er, seinen persönlichen Glücksstern zu finden. In Anlehnung an das am Samstagabend stattfindende Spiel der deutschen Fußballnationalmannschaft bei der Weltmeisterschaft verwies er auf die Stärke einer Mannschaft: Nur als Team hätten die Studierenden ihren Abschluss an der Dr. Buhmann Akademie erreicht – genau wie die Nationalelf den Weltmeister-Titel vor vier Jahren.

Sarah Husemann trug die Schülerrede vor und blickte ebenfalls zurück auf die gemeinsam errungenen Erfolge. Vor dem anschließenden Sektempfang ließen die Absolventen ihre Wünsche, an Luftballons befestigt, schon einmal zu den Sternen aufsteigen.

Bei allen Veranstaltungen konnten Absolventen für ihre besonders guten Leistungen ausgezeichnet werden. Für ihr hervorragendes Ergebnis – einen Schnitt von 1,0 – wurde Lara Georgy aus der Fachoberschule Wirtschaft geehrt. Ebenfalls einen Schnitt von 1,0 erreichten Vanessa Ottawa und Laura Scholz bei ihrem Abschluss zur Gestaltungstechnischen Assistentin, Bachelor of Arts Design, sowie Alena Horch, Geprüfte Betriebswirtin für Internationales Marketing, und Daniel Ryan Macyszyn-Imlau, Geprüfter Betriebswirt für Sportmanagement.

Wir wünschen allen Absolventen einen erfolgreichen Weg in ihre berufliche Zukunft.



INT. TOURISMUS-, KREUZFAHRT- & HOSPITALITYMANAGEMENT

Modulare Querschnittsausbildung in drei nachgefragten Dienstleistungsbranchen

Fachkenntnisse in Fremdsprachen, betriebswirtschaftlichen Fächern und EDV bilden die Grundlage für eine erfolgreiche Tätigkeit in einem der weltweit größten Wirtschaftszweige.

Eine internationale Karriere in der Tourismuswirtschaft – dafür braucht man Motivation und Fähigkeiten wie Flexibilität sowie Durchsetzungs- und Durchhaltevermögen. Mindestens genauso wichtig sind Fachkenntnisse in Fremdsprachen, betriebswirtschaftlichen Fächern und EDV. Dazu kommt spezielles touristisches Fachwissen in unterschiedlichen Dienstleistungsbranchen: Die Themen reichen hier vom klassischen Pauschal- und Individualtourismus über Hotelmanagement bis hin zum Kreuzfahrtmanagement. Dieser fachliche Querschnitt bildet die Grundlage für eine erfolgreiche Tätigkeit in einem dieser weltweit größten Wirtschaftszweige. Die Ausbildung an der Dr. Buhmann Akademie vermittelt genau das.

Dabei wird besonderen Wert auf praxisrelevante Inhalte gelegt. Zu der Ausbildung in Hannover gehören deshalb u. a. eine Exkursion auf ein Kreuzfahrtschiff der AIDA am Ende des Seetouristik-Semesters sowie eine Berlin-Exkursion zur weltweit führenden Tourismusmesse, der ITB. Selbstverständlich sind auch die Organisation und Konzeptionierung dieser Exkursionen Teil des Unterrichts. Andere Projekte befassen sich mit regionalen Tourismusangeboten und Marktanalysen für externe Auftraggeber.

Durch den modularen Aufbau der Ausbildungen – Fachausbildung in Hannover + mehrmonatige Praxisphase im In- oder Ausland + Bachelor- und Masterstudium an internationalen Hochschulen – findet sich für jeden Studierenden ein individueller Weg der Ausgestaltung seiner Ausbildung.

Weitere Informationen auf www.buhmann.de.



Studierende an Deck der AIDA während einer Kreuzfahrtexkursion

KARRIERE

DIE WELT IST SEIN ZUHAUSE

Leonard Lehne lebt seine Leidenschaft fürs Reisen auch im Job

Kanada, USA, das Amazonas-Gebiet in Südamerika, der Orient, Israel... Die Liste ließe sich um viele Städte, Länder und Regionen erweitern. Leonard Lehne hat bereits die halbe Welt bereist. Er macht das, wovon viele träumen: seine Leidenschaft lebt er auch im Beruf. Für ihn ist das „Unterwegs sein“ alles. Er fühlt sich in der ganzen Welt zu Hause und teilt sein Lebensgefühl mit anderen.

Seine Reiselust ist bereits in seiner Kindheit verankert: Seine Mutter hatte ein Reisebüro und auch mit dem Großvater ging er schon früh auf Reisen. Im Jahr 2012 begann Leonard Lehne schließlich seine Ausbildung zum Geprüften Betriebswirt für Internationalen Tourismus an der Dr. Buhmann Akademie. Hier entdeckte er durch ein mehrmonatiges Auslandspraktikum bei Discover Holidays in Kanada seine Leidenschaft für das Entdecken der Welt, das Abenteuer und seine Lust an der englischen Sprache. „Ich habe dort unheimlich abenteuerlustige Leute getroffen, mit denen ich sehr viel unterwegs war. Vor meinem Auslandspraktikum gehörte ich immer zu den schlechtesten Studierenden in Englisch, danach hatte ich viel Vertrauen in meine Sprachkenntnisse“, so Lehne.

Nach seinem Praktikum und dem Abschluss seiner Ausbildung an der Dr. Buhmann Akademie konnte Leonard Lehne in Kanada einen Arbeitsvertrag bei dem kanadischen Reiseveranstalter unterschreiben und arbeitete dort bis Ende 2016 im Produktmanagement. Bis heute ist das kanadische Vancouver sein Lieblingsort.

Mit seiner Rückkehr nach Deutschland begann er ein BWL-Fernstudium an der PFH Private Hochschule Göttingen. Das flexible Studienmodell ließ ihm die Freiheit, erneut auf Reisen zu gehen. Diesmal bewarb er sich bei der AIDA. Dort ist er seit 2017 immer wieder als Crew-Mitglied auf Kreuzfahrtschiffen in der ganzen Welt unterwegs. Seine Reise-Erlebnisse teilt er mit anderen Menschen über

seinen Reise-Blog und auf Instagram. Mit seinen Fotos und Berichten möchte er anderen zeigen, was Reisen bedeuten kann und dass Hemmungen und Ängste zu überwinden sind. Dies zeigt er mitunter auch bei einem Aufenthalt im Haifischbecken, beim Bungee-Jumping in Ecuador oder beim Fallschirmspringen in Kanada.

„In der Welt unterwegs zu sein ist für mich ein Lebensgefühl, das kaum in Worte zu fassen ist“, so Lehne. „Ich habe Dinge erlebt, die ich nie im Leben vergessen werde. Ich fühle mich mit Wildfremden aufgrund intensiver Erlebnisse ganz eng zusammengeschweißt. Reisen bedeutet auch, mit fremden Kulturen und unbekannten Situationen zurecht zu kommen und Schwierigkeiten zu meistern. Und überall trifft man auf offene Menschen. Das gibt mir das Gefühl, auf der ganzen Welt zurecht zu kommen und überall zu Hause zu sein.“

Im Oktober wird er nun eine Weltreise mit der AIDAaura antreten. An Bord des Kreuzfahrtschiffes wird er vier Monate lang für die Organisation des Unterhaltungsangebotes zuständig sein, als Reisereporter und Social-Media Manager arbeiten – und er wird unvergessliche Erlebnisse an den entferntesten Winkeln dieser Erde mit uns teilen. Wir werden ihn ein Stück begleiten können über [@traveleo94](#) und [#traveleotheworld](#).



„MEINE DREI ERKENNTNISSE AUS MALAYSIA“

Unser Dozent Michael Hoppe blickt auf seine Erfahrungen in Südostasien zurück

Ein längerer Auslandsaufenthalt ist ein mutiger Schritt, der gleichzeitig viele Möglichkeiten auf persönlicher und beruflicher Ebene eröffnet. So sahen das auch Michael Hoppe, Dozent für Internationales Marketing sowie Event- und Medienmanagement an der Dr. Buhmann Akademie, und seine Familie. Sie gingen im Jahr 2016 für zwei Jahre nach Malaysia:

„Meine Frau, Diana Hoppe, wurde von Continental als Leiterin Personal für Malaysia und Indonesien entsendet. Da war für uns als Familie klar, dass das für uns alle eine große Chance ist. Insbesondere unsere Töchter Coleen und Fiona hatten somit die Gelegenheit, sich im Englischen weiter zu entwickeln und sich der Welt weiter zu öffnen“, berichtet Michael Hoppe.

Er selbst betreute bei Continental Tyre Malaysia unterschiedliche Projekte in den Bereichen Communications, PR, Digitales Marketing und Events. Highlights waren der MC6-Reifen-Launch mit allen wichtigen Händlern auf der Formel-1 Rennstrecke in Sepang und abschließender großer Abendveranstaltung sowie ein halbjährliches Renovierungsprojekt des Verwaltungsgebäudes.

Nun ist die Familie zurück in Deutschland und wir haben Michael Hoppe gefragt, welche Erfahrungen er aus Malaysia als Dozent an die Dr. Buhmann Schule & Akademie mitnimmt.

Die folgenden drei Punkte sind ihm besonders wichtig:

Friedvolles Miteinander der unterschiedlichen Volksgruppen

„Malaysia rühmt sich für sein friedvolles Miteinander der drei Volksgruppen Malay, Chinese und Indians und der drei Hauptreligionen Islam, Buddhismus sowie Hinduismus im Sinne von ‚we are all one nation‘. Tatsächlich klappt das im täglichen Miteinander



ganz gut und auch die Teams bei unserem Arbeitgeber Continental Tyre Malaysia waren sehr divers aufgestellt. Schaut man aber ein bisschen genauer hin, ist auch hier nicht alles Gold, was glänzt. Allerdings werden die kleinen Probleme nicht gleich medial, gesellschaftlich oder politisch so dramatisch thematisiert wie in Deutschland. Also, ein bisschen mehr Fingerspitzengefühl in der öffentlichen Diskussion würde Deutschland an dieser Stelle sicherlich auch guttun.“

Überall freundliche Gesichter

„Asien generell, aber auch Malaysia insbesondere zeigt ein deutlich freundlicheres Gesicht. Selbst wenn irgendetwas mal nicht so klappt, wie wir es uns als deutsche Perfektionisten immer so vorstel-

Michael Hoppe unterrichtet Internationales Marketing sowie Event- und Medienmanagement in der Ausbildung zum Gepr. Betriebswirt an der Dr. Buhmann Akademie. Für diese Tätigkeit bringt er viel Erfahrung mit: Nach seinem Master of Business Administration an der Indiana University of Pennsylvania arbeitete er zunächst im internationalen Marketing des Otto Versand und als Projektleiter bei der Köln Messe, danach war er viele Jahre für die Deutsche Messe AG tätig. Dort begann er als Abteilungsleiter für die CeBIT und baute die internationalen CeBIT Events auf. Im Anschluss übernahm er die Werbeabteilung und betreute dabei alle Messen der DMAG. Seit dem Jahr 2010 ist er selbstständig in der Planung und Durchführung von Messen, Kongressen und Events aller Art tätig. Im Jahr 2016 gingen er und seine Familie für zwei Jahre nach Malaysia. Dort betreute er Marketingprojekte für Continental. Seine Schüler profitieren von seiner 20-jährigen Berufstätigkeit in der Branche und seiner Auslandserfahrung.

len, werden diese Probleme einfach weggelächelt. Die hier genutzten Redewendungen ‚can, can‘ und ‚ok-lah‘ sind in Malaysia Lebensphilosophie: irgendwie klappt das schon! Vor allem mit einem Lächeln. Diese Einstellung möchte ich mir für meine Arbeit an der Dr. Buhmann Akademie bewahren.“

Eine gute Ausbildung zahlt sich aus

„Zwar ist die breite Masse in Malaysia eher schlecht ausgebildet. Diejenigen, die aber verstanden haben, dass eine gute Ausbildung entscheidend für das persönliche Wohl ist, bilden sich entsprechend weiter – und das hat nicht immer etwas mit Geld zu tun. Studiengänge in Singapur oder Australien sind weit verbreitet. Demzufolge war die Qualität bei unseren Marketingagenturen und Kollegen extrem hoch.“

VON DER SCHULBANK INS SCHULBÜRO

Claudia Klose und Silke Iden sind seit 30 Jahren fester Bestandteil der Dr. Buhmann Schule

Viele Schüler-Generationen kennen sie: Claudia Klose und Silke Iden sind zusammen mit ihrer Kollegin Regina Feise die ersten Ansprechpartnerinnen für alle Schüler und Studierenden im Sekretariat der Dr. Buhmann Schule & Akademie. In diesem Jahr können sie auf 30 Jahre Berufstätigkeit an der Schule zurückblicken.

Claudia Klose und Silke Iden begannen im Jahr 1988 ihre Arbeit im Schulsekretariat. Nach dem Abitur hatten sie selbst eine Ausbildung an der Dr. Buhmann Schule absolviert und waren dann vom damaligen Schulleiter Dr. Christian Buhmann für das Schulbüro eingestellt worden.

Claudia Klose

Nach dem Abschluss der Handelsschule und ihrer Ausbildung zur Europasekretärin war sie zunächst in einem anderen Unternehmen berufstätig gewesen und dann von Herrn Dr. Buhmann für die Schule abgeworben worden. Claudia Klose unterrichtete zu Beginn ihrer Berufstätigkeit an der Dr. Buhmann Schule zunächst spanische Stenographie und Maschinenschreiben. „Schließlich bot mir Herr Dr. Buhmann, den ich selbst noch als Lehrer gehabt hatte, eine so wörtlich ‚verantwortungsvolle und vielfältige Aufgabe‘ im Schulbüro an“, schmunzelt Claudia Klose im Rückblick.

„Damals war es noch wichtig, besonders schnell auf der Schreibmaschine zu sein, um Briefe aufzunehmen oder Protokolle zu verfassen. Dazu gehörte u. a. fehlerfreies Schreiben“, erinnert sie sich an den Arbeitsalltag in den 80er und 90er Jahren. Im Jahr 1994 übernahm sie die Verwaltung der Abiturienten und der Abendkurse. Nach der Geburt ihrer Tochter und einer Mutterschaftspause setzte sie ihre Arbeit in Teilzeit fort. Bis heute kümmert sie sich um die Teilnehmer an den Kursen aus dem Bereich berufliche Weiterbildung.



Silke Iden

Sie hatte im Jahr 1986 ihre Ausbildung zur Wirtschaftsassistentin Sekretariat und Korrespondenz an der Dr. Buhmann Schule begonnen und unterschrieb bereits ein Jahr später, noch vor dem Ende ihrer Ausbildung, einen Arbeitsvertrag. Silke Iden, seit 2005 Leiterin des Schulsekretariats, erinnert sich an ihre Einstellung: „Meine damalige Lehrerin, Karin Möllmann, hatte mich bei Herrn Dr. Buhmann als Nachwuchssekretärin vorgeschlagen. Als ich mich bei ihm vorstellte, sagte dieser: ‚Ich kenne Sie! Sie stehen morgens immer im Hof und grüßen mich freundlich.‘“

Diese freundliche Ausstrahlung, die bereits damals Eindruck machte, hat sich Silke Iden bis heute be-

wahrt. „Der Kontakt zu den Schülern ist mir immer sehr wichtig gewesen. Einmal hat mir an meinem Geburtstag eine Schülergruppe ein Ständchen gebracht; solche Momente behalte ich lange in Erinnerung und sie motivieren mich jeden Tag aufs Neue“, berichtet sie. Aber auch durch das beständig gute Arbeitsklima in der Schule hat Silke Iden über all die Jahre hinweg nie den Spaß an ihrem Job verloren: „Ich bin schon immer gern zur Arbeit gegangen und kann mir auch nichts Anderes vorstellen.“

In diesem Sinne danken wir beiden für 30 Jahre hervorragende Arbeit und freuen uns auf das nächste Jahrzehnt.



DR. BUHMANN
SCHULE & AKADEMIE

**START IM
SEPTEMBER
& FEBRUAR**

**WEITERE
INFOS UNTER**
WWW.BUHMANN.DE

AUSBILDUNGSBERATUNG

19. September · 17. Oktober · 14. November 2018
Informationsabende für Abiturienten · 17:00 Uhr

Veranstaltungsort: Dr. Buhmann Schule & Akademie
Prinzenstr. 2, 30159 Hannover

Die Akademieleitung erläutert umfassend die Ausbildungs- und Studienprogramme für Mediendesign, Management, Marketing, Tourismus, Event- und Medienmanagement, Sport- und Gesundheitsmanagement, Immobilien- und Gebäudemanagement.

14. November 2018

Informationsabend für Realschulabsolventen · 17:00 Uhr

Veranstaltungsort: Dr. Buhmann Schule & Akademie
Prinzenstr. 13, 30159 Hannover

Schulleitung und Lehrkräfte informieren in Vorträgen und Einzelgesprächen über Wege zu Ausbildung und Fachhochschulreife.

21. September 2018

11. Lange Nacht der Berufe · 17:00 - 22:00 Uhr

Veranstaltungsort: Dr. Buhmann Schule & Akademie
Prinzenstr. 13, 30159 Hannover

Am Standort Dr. Buhmann Schule & Akademie können Realschüler und Abiturienten durch Mitmachaktionen die Ausbildungsmöglichkeiten im kaufmännischen Berufsfeld kennenlernen.

Die Dr. Buhmann Schule & Akademie bietet ein breites Feld an qualifizierten Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten. Haben Sie Interesse an weiteren Informationen?

**SETZEN SIE SICH MIT UNS IN
VERBINDUNG, WIR FREUEN
UNS AUF SIE.**

Dr. Buhmann Schule gGmbH

Prinzenstraße 13 · 30159 Hannover

Tel 0511. 30108-0 · Fax 0511. 30108-66

E-Mail dbs@buhmann.de · www.buhmann.de



Klimaneutral

Druckprodukt

ClimatePartner.com/10657-1808-1001

Magazin der Dr. Buhmann Schule & Akademie

Herausgeber: Dr. Buhmann Schule gGmbH, Prinzenstr. 13, 30159 Hannover · Redaktion: Matthias Limbach, Lena Stülpe

Fotos: Dr. Buhmann Schule, Milazzo Eventfotografie, Christian Wyrwa, Leonard Lehne · Layout: Brigade Eins GmbH, www.brigade-eins.de